

Artikel vom 01.07.2020

Fraktion vor Ort

Besichtigung Kindergarten Regenbogen und Grundschule

Umsetzung Kindergarten „Provisorium“ für zwei Regelgruppen

Bis September 2020 muss für zwei zusätzliche Regelgruppen des Kindergartens Regenbogen Platz geschaffen werden. Dafür ist ein Provisorium notwendig. Auf Initiative unseres Fraktionsvorsitzenden Raimund Walz hin wurde im Vorfeld der Entscheidung im Stadtrat ein Runder Tisch organisiert, zu dem alle Beteiligten eingeladen waren. Nach Besichtigung der Örtlichkeiten in der Mittagsbetreuung, des Zimmers "Kunterbunt" im Kindergarten Regenbogen und der Räumlichkeiten in der Grundschule am 22. Juni 2020, kam die CSU/FW-Fraktion zu der Entscheidung, dass es für die Kleinsten unserer Kommune die beste Lösung ist, wenn sie in die Räumlichkeiten der Mittagsbetreuung in der Sudetenstraße ziehen. Die Mittagsbetreuung wechselt in die Grundschule rüber, wo unter anderem eine dringende Sanierung der Toiletten durchgeführt werden soll.

Langfristig ist es uns wichtig, sowohl für die Kleinkinder als auch für die Schulkinder Betreuungsräume zu schaffen, die nachhaltig und ausreichend für die Zukunft sind.

Die CSU/FW-Mitglieder des Schulausschusses (Georg Braun, Markus v. Eyb, Stefanie Nejedlo, Matthias Wachmeier) haben am 29. Juni 2020 einen Antrag auf Einberufung einer Sitzung des Schulausschusses gestellt, weil zum einen sehr zeitnah nach der Stadtratsentscheidung die Mittagsbetreuung eingebunden werden soll (die als Erste umziehen muss), um mit ihnen die nächsten Schritte zu planen. Zum anderen wollen wir gerne in die Planung eines langfristigen Gesamtkonzeptes (Kindergarten/Mittagsbetreuung/Schule) einsteigen.